

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung

Polyethylen (PE)

Teil 1: Allgemeines

Deutsche Fassung prEN 12201-1 : 1995

DIN**EN 12201-1**

Einsprüche bis 31. Mrz 1996

ICS 23.040.90; 83.080.20; 91.140.60

Plastics piping systems for water supply - Polyethylene (PE) -

Part 1: General;

German version prEN 12201-1 : 1995

Systèmes de canalisations en plastique pour alimentation en eau -

Polyéthylène (PE) - Partie 1: Généralité;

Version allemande prEN 12201-1 : 1995

Vorgesehen mit den
Entwürfen

DIN EN 12201-2 : 1996-02,

DIN EN 12201-3 : 1996-02

und

DIN EN 12201-5 : 1996-02

als Ersatz für

DIN 19533 : 1976-03

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN, Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der hiermit der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegte Europäische Normentwurf ist die Deutsche Fassung des vom Technischen Komitee TC 155 "Kunststoffrohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme" (Sekretariat NNI) ausgearbeiteten Entwurfes prEN 12201-1, der nach einem positiven Abstimmungsergebnis innerhalb der CEN-Mitglieder als Europäische Norm EN 12201-1 in deutscher, englischer und französischer Sprache herausgegeben wird.

Die nationalen Normenorganisationen sind verpflichtet, die EN dann vollständig und unverändert in ihr nationales Normenwerk zu übernehmen.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe WG 12 des TC 155 durchgeführt.

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 155 wird über den Normenausschuß Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

Seitens des DIN waren an der Erstellung der Europäischen Norm folgende Arbeitsausschüsse beteiligt:

NAW IV/6 "Kunststoffrohre in der Trinkwasserversorgung" gemeinsam mit dem

FNK - KOA 504 "Koordinierung der Kunststoff-Rohr-Normung".

Änderungen

Gegenüber DIN 19533 : 1976-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Aufgrund europäischer Vereinheitlichung wurde der Normeninhalt vollständig überarbeitet und neu aufgeteilt.

Fortsetzung 13 Seiten prEN

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Kunststoffe (FNK) im DIN

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die
Wasserversorgung - Polyethylen (PE) - Teil 1:
Allgemeines

Plastics piping systems for water
supply - Polyethylene (PE) - Part 1:
General

Systèmes de canalisations en plastique
pour alimentation en eau - Polyéthylène
(PE) - Partie 1: Généralités

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B - 1050 Brüssel

c CEN 1995 Das Copyright ist allen CEN-Mitgliedern vorbehalten.

Ref. Nr. prEN 12201-1:1995 D

Vorwort

Dieser Teil von EN [155wi020] wurde von CEN/TC 155 "Kunststoff-Rohrleitungssysteme und -Schutzrohrsysteme" in Zusammenarbeit mit Eureau und in Verbindung mit CEN/TC 164 "Wasserversorgung" erstellt. Er wurde von den CEN-Mitgliedern am tt-mm-jj angenommen.

Eine bestehende europäische Norm wird durch diese Norm nicht ersetzt.

Diese Norm ist ein Teil einer Systemnorm für Kunststoff-Rohrleitungssysteme aus einem bestimmten Werkstoff und für eine bestimmte Anwendung.

Es existiert eine Reihe solcher Systemnormen.

Systemnormen basieren auf den Ergebnissen der Arbeit in ISO/TC 138 "Kunststoff-Rohre, Formstücke und Armaturen für den Transport von Fluiden", das ein Technisches Komitee der Internationalen Organisation für Normung (ISO) ist.

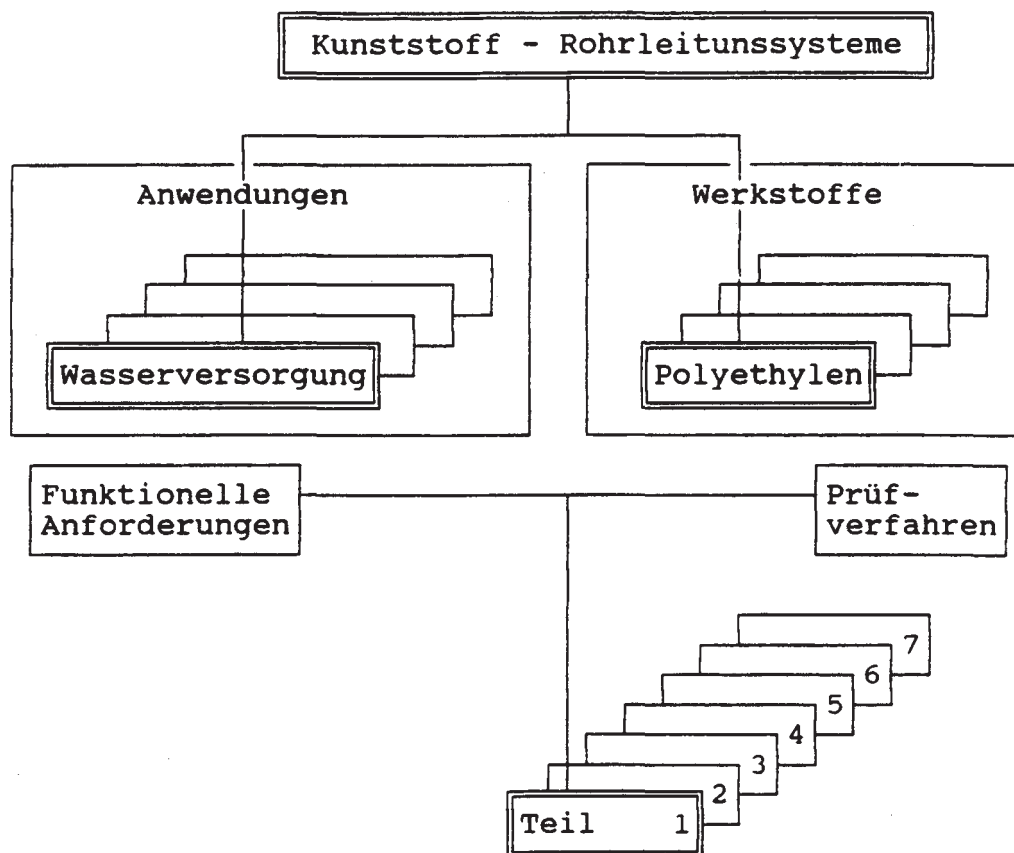
Sie werden unterstützt durch separate Normen über Prüfverfahren, auf die in der Systemnorm verwiesen wird.

Die Systemnorm entspricht den Normen über allgemeine Anforderungen an die Funktion und Normen mit Empfehlungen für die Verlegung.

Die EN [155wi020] besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel "Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Wasserversorgung - Polyethylen (PE)":

- Teil 1: Allgemeines (diese Norm)
- Teil 2: Rohre
- Teil 3: Formstücke
- Teil 4: Armaturen und Zubehör
- Teil 5: Gebrauchstauglichkeit des Systems
- Teil 6: Empfehlungen für die Verlegung
- Teil 7: Beurteilung der Konformität

Das folgende Diagramm zeigt den Standort dieser Norm innerhalb des CEN-Normenwerkes für Kunststoff-Rohrleitungssysteme:



Systemnormen für für Rohrleitungssysteme aus anderen Kunststoffen für den Transport von Wasser unter Druck umfassen:

- | | |
|---------------|---|
| EN 1452 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Wasserversorgung - Unplastifiziertes Polyvinylchlorid (PVC-U) |
| EN 1796 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Wasserversorgung - Glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) auf Basis von Polyester (UP) |
| EN [155wi021] | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Wasserversorgung - Polypropylen (PP) |
| EN [155wi027] | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Wasserversorgung - Glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) auf Basis von Epoxidharz (EP) |